

Ausbildung bei der Bezirksregierung Köln

Die Ausbildung zur Wasserbauerin/zum Wasserbauer ist interessant, abwechslungsreich und vielseitig. Wichtige Eigenschaften für diesen Beruf sind:

- Interesse an Natur und Umwelt;
- handwerkliches Geschick;
- Bereitschaft zu körperlicher Arbeit im Freien;
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft.

Um einen Eindruck von diesem Beruf zu bekommen, bietet die Bezirksregierung jederzeit Praktikumsplätze an. Wir beraten Sie gerne ausführlich über Ausbildungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst:

Telefon: 0221/147-2980
ausbildung@brk.nrw.de

Ihr Ausbildungsteam der Bezirksregierung Köln



Wir helfen Ihnen weiter

Personal und Personalmanagement gehören zu den Aufgaben der Abteilung 1 – Abteilung für zentrale Dienste der Bezirksregierung Köln. Sie ist von der Einstellung und Ausbildung bis zur Beendigung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen zuständig für alle personalwirtschaftlichen Angelegenheiten der Beschäftigten. Speziell bei Fragen im Bereich der Ausbildung helfen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des Dezernates 11 gerne weiter.

Abteilung 1: Zentrale Dienste

Dezernat 11: Personalangelegenheiten
Telefon: 0221/147-2980
Fax: 0221/147-2882



Sind Sie daran interessiert, mehr über die Arbeit der Bezirksregierung Köln zu erfahren? Wir senden Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu:

Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0221/147-4362 / oeffentlichkeitsarbeit@brk.nrw.de

Pressestelle
Telefon: 0221/147-2147 / pressestelle@brk.nrw.de

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–10
50667 Köln
Telefon: 0221/147-0
Fax: 0221/147-3185
poststelle@brk.nrw.de
www.brk.nrw.de



Ausbildungsangebot: Wasserbauerin/Wasserbauer



Das Berufsbild: Wasserbauerin/Wasserbauer

Wasserbau umfasst u.a. alle baulichen Maßnahmen zur Nutzung und Regulierung von Oberflächengewässern. Zum Aufgabengebiet einer Wasserbauerin/eines Wasserbauers gehören somit Arbeiten, die in Zusammenhang mit der Pflege und der Unterhaltung von Gewässern sowie der Herstellung und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen erforderlich sind, wie z.B.

- Freihaltung, Reinigung und Räumung des Gewässerbettes und der Ufer von Unrat;
- Wartung und Unterhaltung der Bauwerke im und am Gewässer;
- Beseitigung von Hochwasserschäden;
- naturnahe Umgestaltung des Gewässers;
- gewässerbegleitende Gehölzpflege;
- Unterhaltung der uferbegleitenden Wege.

Die Bezirksregierung Köln nimmt die Pflicht zum Gewässerausbau und zur Gewässerunterhaltung für die Sieg¹ wahr. Die Sieg ist eines der vier Gewässer I. Ordnung in Nordrhein-Westfalen, für die die Gewässerunterhaltung in der Zuständigkeit des Landes liegt. Bei der Bezirksregierung Köln werden daher Wasserbauerinnen und Wasserbauer ausgebildet und im Angestelltenverhältnis beschäftigt. Nach mehrjähriger Berufserfahrung besteht für die ausgebildete Wasserbauerin/den Wasserbauer die Möglichkeit der Weiterbildung zur Wasserbaumeisterin/zum Wasserbaumeister.

¹ Die Sieg ist ein Mittelgebirgsgewässer. Von der Quelle im Rothaargebirge bei 603 m über NN bis zur Mündung in den Rhein bei 43 m über NN überwindet sie einen Höhenunterschied von 560 m. Sie hat eine Lauflänge von 153 km, davon 75 km im Regierungsbezirk Köln und ein Einzugsgebiet von 2.832 km²; wichtigste Nebenflüsse sind Agger und Bröl.



Die Ausbildung: Dauer und Voraussetzungen

Die Berufsausbildung zur Wasserbauerin/zum Wasserbauer beginnt zum 1. August eines Jahres und dauert 3 Jahre. Bei konstant guten Noten kann die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt werden. Erwünscht sind ein Schulabschluss der Sekundarstufe I mit Fachoberschulreife und körperliche Gesundheit. Für die Dauer der Ausbildung wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt, deren Höhe Sie der folgenden Internetseite entnehmen können:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen>

Der Ausbildungsbetrieb für den Beruf der Wasserbauerin/des Wasserbauers bei der Bezirksregierung Köln ist der Siegbetriebshof in Eitorf.

Im Auel 66
53783 Eitorf
Telefon: 02243/7016
Fax: 02243/7560

Die Ausbildung wird ergänzt durch eine überbetriebliche Ausbildung im Berufsbildungszentrum (BBIZ) Koblenz, sowie durch den Berufsschulunterricht, der ebenso im BBIZ in Koblenz als Blockunterricht durchgeführt wird. Praktische Kenntnisse über Arbeiten im Küstenschutz werden vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Inselfschutz vermittelt.



Die Bewerbung: Termin und Unterlagen

Wenn Sie Interesse an der vorgestellten Ausbildung haben, bewerben Sie sich bitte online unter:

<https://www.ausbildung-bezirksregierungen-nrw.de/BVPlus/>

Mit dem Online-Verfahren haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Bewerbung zu verfolgen.

Den Bewerbungsschluss entnehmen Sie bitte den aktuellen Stellenausschreibungen unter:
<https://www.stellenmarkt.nrw.de/>

